



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Neue Umfrage: Hohe Wertschätzung für den Beruf Landwirt – Ministerin Kaniber präsentiert Ergebnisse – Wie sieht die Bevölkerung die bayerische Landwirtschaft?

29. November 2024

(29. November 2024) München – In der bayerischen Bevölkerung gibt es ein hohes Interesse an und großes Verständnis für die Landwirtschaft. Die Versorgung mit regionalen Produkten und die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln auch in Krisenzeiten sind die absolut wichtigsten Anforderungen an die Landwirtschaft, noch vor dem Erhalt der bayerischen Kulturlandschaft, Artenvielfalt, Tierwohl und Klimaschutz. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage in Bayern, deren Ergebnisse heute die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in München vorgestellt hat.

„Der Beruf Landwirt genießt in Bayern eine hohe Wertschätzung. Das habe ich immer wieder so bekräftigt. Aber nun haben wir auch die Bestätigung aus der Bevölkerung“, sagte Kaniber stolz. Und weiter: „Mein Credo, dass wir als zentralen Punkt unserer Politik die sichere Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region im Auge behalten müssen, wird durch diese Umfrage voll bestätigt.“

Im Herbst letzten Jahres hat die Staatsregierung mit der Bayerischen Landwirtschaft einen Zukunftsvertrag Landwirtschaft unterzeichnet. Darin hat sich der Freistaat unter anderem dazu verpflichtet, Image-, Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Forstwirtschaft zu betreiben und zu fördern, um auf deren Vielfalt und ihre Erzeugnisse in Bayern hinzuweisen. Um herauszufinden, wo die Informationsdefizite liegen und wie die Bevölkerung derzeit die Landwirtschaft, ihre Aufgaben sowie ihre Zukunft sieht hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber eine repräsentative Umfrage in Auftrag gegeben. Die Umfrage mit dem Titel „Die Landwirte in Bayern: Ansehen, Herausforderungen und Erwartungen“ wurde vom Markt- und Sozialforschungsinstitut GMS Dr. Jung GmbH durchgeführt.

Hohe Akzeptanz und Wertschätzung für die bayerische Landwirtschaft

Die Ergebnisse der Umfrage, bei mehr 1014 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Bayern befragt wurden, zeichnen ein überwiegend positives Bild der Landwirtschaft im Freistaat: Mehr als 60 Prozent der Befragten attestieren den Landwirtinnen und Landwirten ein hohes oder durchschnittliches Ansehen. Besonders ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger aus kleineren Gemeinden haben ein hohes Vertrauen in die Arbeit der bayerischen Landwirte. Gleichzeitig bewerten 38 Prozent der Befragten die Wertschätzung der Landwirtschaft durch die bayerische Politik höher als in anderen Bundesländern. „Diese Zahlen machen deutlich, wie sehr die Menschen in Bayern unsere Landwirte schätzen – sei es für die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln, die Pflege unserer Kulturlandschaften oder ihren Beitrag zur Kultur und Tradition,“ freute sich Kaniber.

Zentrale Herausforderungen: Klimawandel und Bürokratie

Die Umfrage zeigt auch, was die Bevölkerung am herausforderndsten für die Landwirte einschätzt. Der Kostendruck, Klimawandel und die steigenden bürokratischen Anforderungen wurden besonders häufig als Belastungen genannt. Für jüngere Befragte steht der Klimaschutz klar im Fokus, während ältere Befragte wirtschaftliche und regulatorische Hürden stärker gewichten. „Die Landwirtschaft befindet sich in einem Spannungsfeld: Tradition und Fortschritt, Naturschutz und Ernährungssicherung müssen miteinander in Einklang gebracht werden. Unsere Aufgabe als Politik ist es, die Landwirte bei diesem Wandel aktiv zu unterstützen und dabei die Vielfalt unserer bayerischen Landwirtschaft zu erhalten,“ betonte Kaniber.

Starke Unterstützung für regionale Produkte und kleinstrukturierte Landwirtschaft

Weiter zeigt die bayerische Bevölkerung ein klares Bekenntnis zu regionalen Produkten und kleinstrukturierten Landwirtschaftsbetrieben: Fast drei Viertel der Befragten sprechen sich uneingeschränkt für den Erhalt kleinstrukturierter Betriebe aus, ein weiteres Fünftel unterstützt dies zumindest teilweise. Auch bei der staatlichen Förderung von Umweltleistungen durch die Landwirtschaft gibt es breite Zustimmung – mehr als die Hälfte der Befragten befürwortet diese ohne Einschränkungen. „Unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft ist nicht nur ökonomisch wichtig, sondern auch ein kultureller Schatz. Dieses Fundament zu stärken, bleibt eines unserer zentralen Anliegen. Mich freut es, dass das auch Bayerns Bevölkerung so sieht“, so Kaniber.

Hohes Interesse, aber teilweise Informationsdefizite

Laut den Umfrageergebnissen beschäftigen sich knapp vier von zehn Bürgerinnen und Bürgern täglich oder mehrfach wöchentlich mit landwirtschaftlichen Themen – sei es durch Medien, persönliche Gespräche im Bekannten- oder Familienkreis oder Online. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse, dass es Informationsdefizite gibt: politische Magazine spielen in der Informationsgewinnung kaum eine Rolle. Die Bedeutung der sozialen Medien wird von vielen Befragten unterschätzt. „Hier setzen wir an: Wir wollen die Menschen noch besser informieren – mit einer modernen, verständlichen und vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit, die auf die Themen eingeht, die den Menschen wichtig sind. Dabei nutzen wir neben den klassischen Formaten natürlich auch die Sozialen Medien,“ sagte Kaniber.

Starkes Fundament, klare Erwartungen

Die Umfrage zeigt, dass die bayerische Landwirtschaft ein hohes Ansehen genießt und auf breite Unterstützung zählen kann. Gleichzeitig bestehen hohe Erwartungen, insbesondere an die Modernisierung und Nachhaltigkeit der Branche. Die besondere Unterstützung der Landwirte durch die Politik in Bayern wird weiterhin klar befürwortet. „Unser Ziel ist es, die Landwirtschaft in Bayern krisenfest und zukunftssicher zu machen – denn sie ist Rückgrat das unserer Gesellschaft und Bewahrerin unseres kulturellen Erbes“, so Kaniber. Die Ergebnisse der Umfrage sollen Grundlage für weitere Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Image- und Aufklärungsarbeit sein.

„Unsere Landwirtinnen und Landwirte sichern unsere Versorgung, schützen unsere Kulturlandschaften und bewahren bayerische Traditionen. Gleichzeitig stellen sich immer wieder neue, herausfordernde Aufgaben. Die Umfrage zeigt: Die Bevölkerung in Bayern steht hinter ihnen – mit großer Wertschätzung, aber auch hohen Erwartungen. Wir nehmen diese Ergebnisse als Auftrag, um die Brücke zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft noch stärker auszubauen“, erklärte Kaniber abschließend.

Hinweis an die Redaktionen: Die ausführlichen Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter:
<https://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/repraesentative-umfrage-in-bayern/index.html>.

